

Erläuterungsbericht

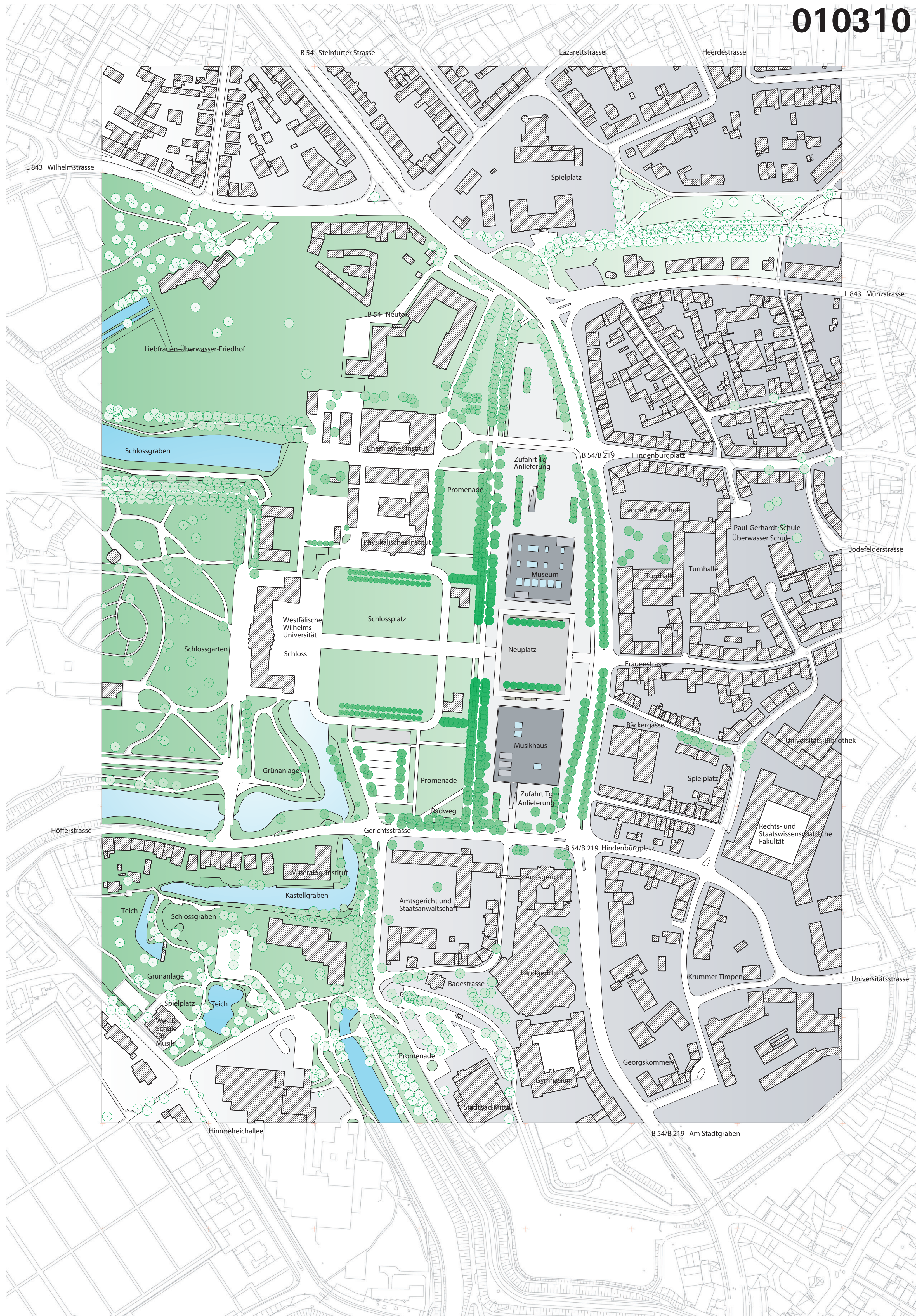
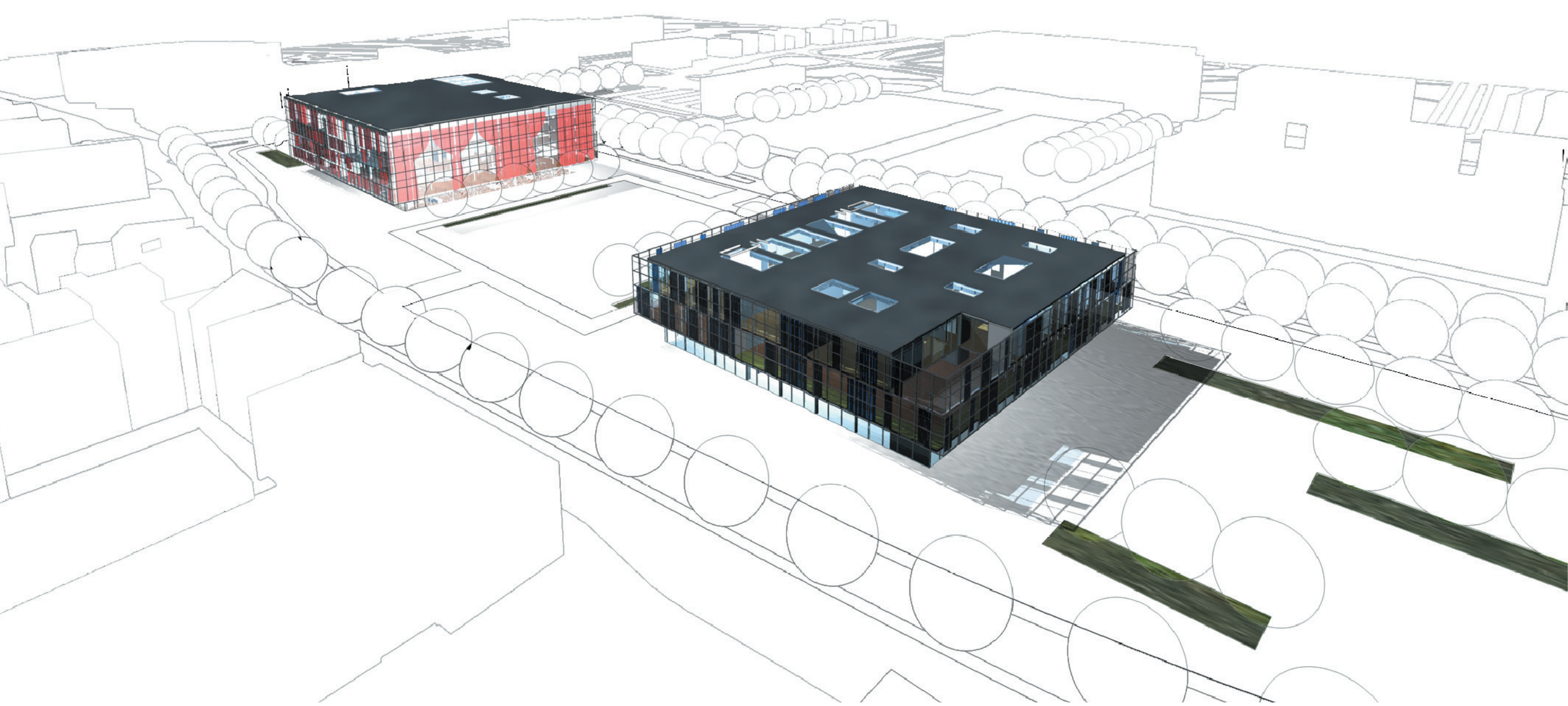
[illegible]

Fernit Ein neuer Platz entstehen kann, während die beiden den Platzraum einfassenden Fassaden eine verteilte Höhe und möglichst tiefe Ausfällung auf Grund des Raumgrusses empfiehlt sich die Konzeption von zwei unendlich quadratischen Zellen mit einer Länge von 60 Metern. Die Zellen sind durch einen zentralen Gang verbunden, der die Zellen über die gesamte Breite der Mehrfachnutzung und gegen Bezeichnung der drei nun entstehenden Plätze, als Form einer Einschübnung der Balken auf Platzeau führt. So erhält sich die natürliche Fläche und es entsteht gleichzeitig ein Stütz- und wörtlich eine Wölbung der Sockel werden die Überstände für die kleineren Sauchstellungen. Die Ausführung im flachen- und versorgbaren Überstand soll die Versatzungen und den unerschöpflichen Dauerzauberalien bieten. In den Zeiten zwischen dem Send der ersten Aufnahme Seelenlos als Vorträge durch Rücklagen oder ermöglichen den Eintritt. In gleicher Weise Funktionale Das Anheben des Aufganges um 4,00 m verschieblich nur nebenbei den Neuaufstiegen zwischen Hochkultur und Jahrmart; hauptsächlich ermöglicht es eine sinnvolle Trennung und bietet den Publikum in der Musikale und dem Museum Der Neutplatz sollte mit Plattensteinen belegt werden, durchaus als Anhebung an den Ort d'Heim (jez nenbeite) wie das

Der Send verfügt zukünftig über folgende Flächen: Neuplatz: 6.050 m², erweiterter Kalkmarkt: 11.000 m², südlicher ehemaliger Hindenburgplatz: 3.800 m², zwei Plätze westlich der Promenade: zusammen 6.250 m², Teilflächen westlich und östlich der Musikhalle und des Museums 8.100 m². Die Anforderung von zwei Teilflächen mit jeweils mindestens 6.000 m² ist damit erfüllt. Der Entwurf bietet dem Send 35.000 m² Nutzfläche ohne ihn auf den Schlossplatz ausweiten zu müssen.

Äußerer Auftritt, stadträumliche Verbesserung und Funktionalität des Entwurfs sind geeignet, die Bewerbung Münsters zur europäischen Kulturhauptstadt 2010 nicht nur zu unterstützen, sondern diese als Leuchtturm gleichsam anzuleiten.

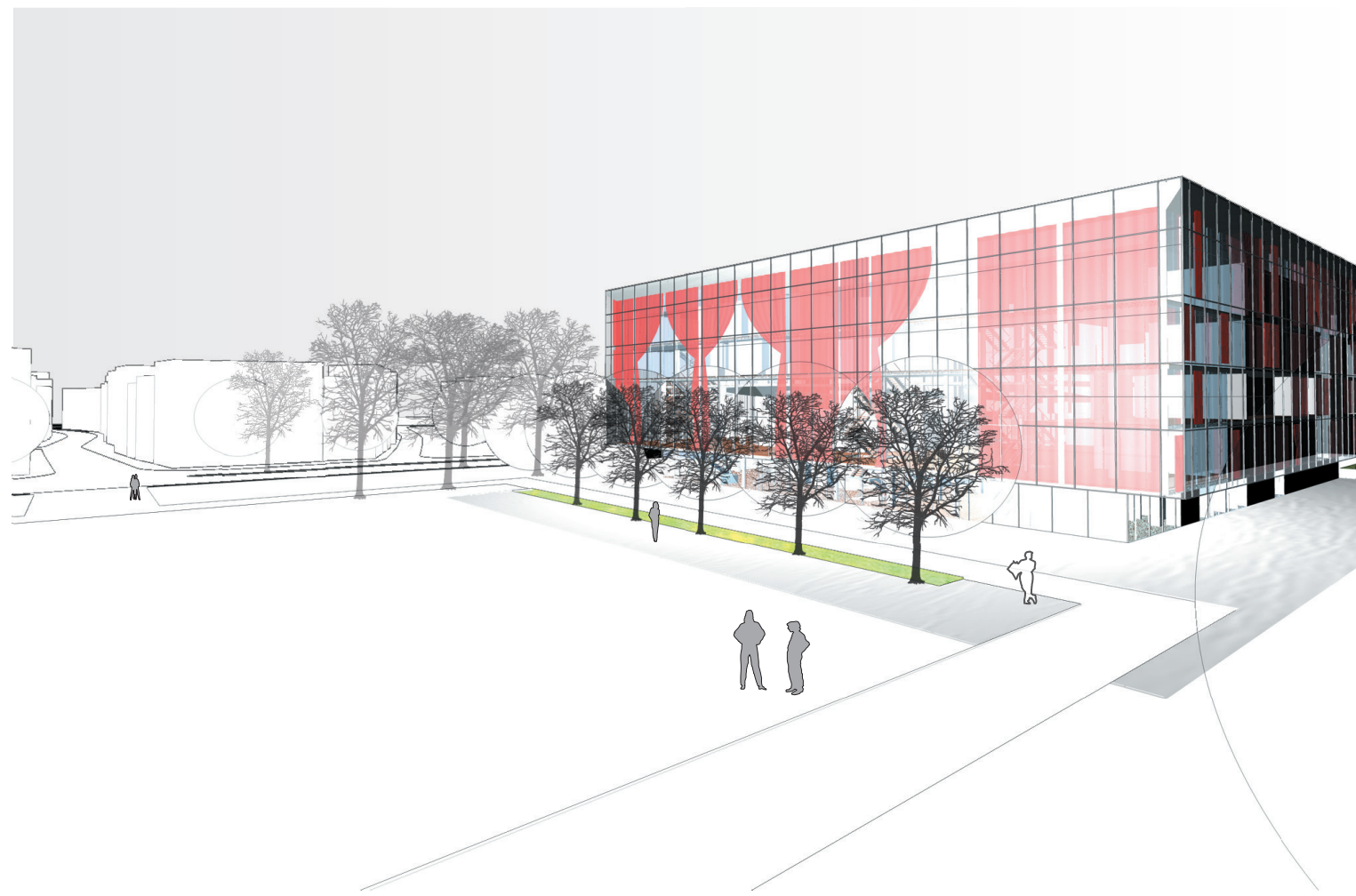
Erläuterungen / Skizzen



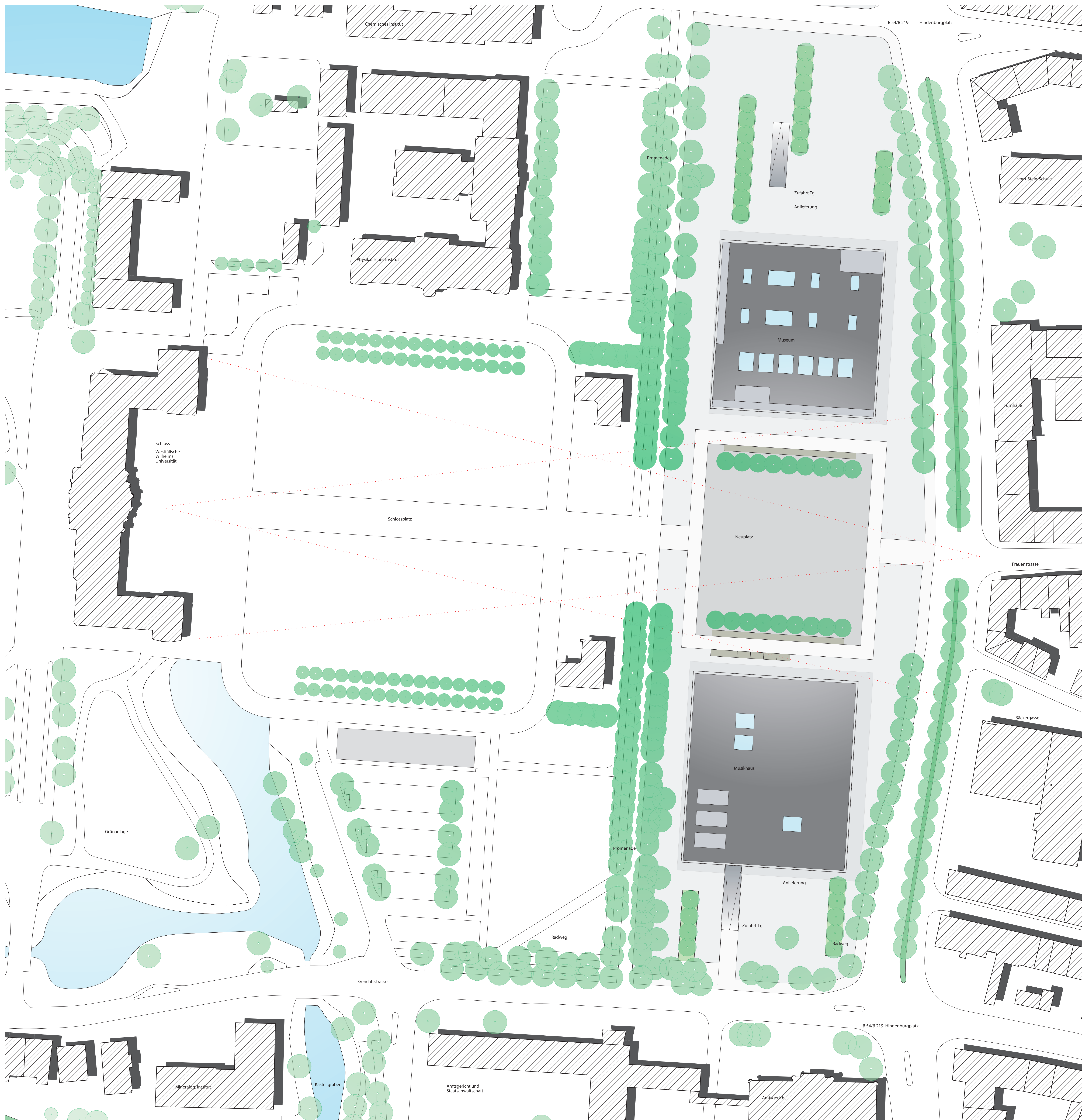
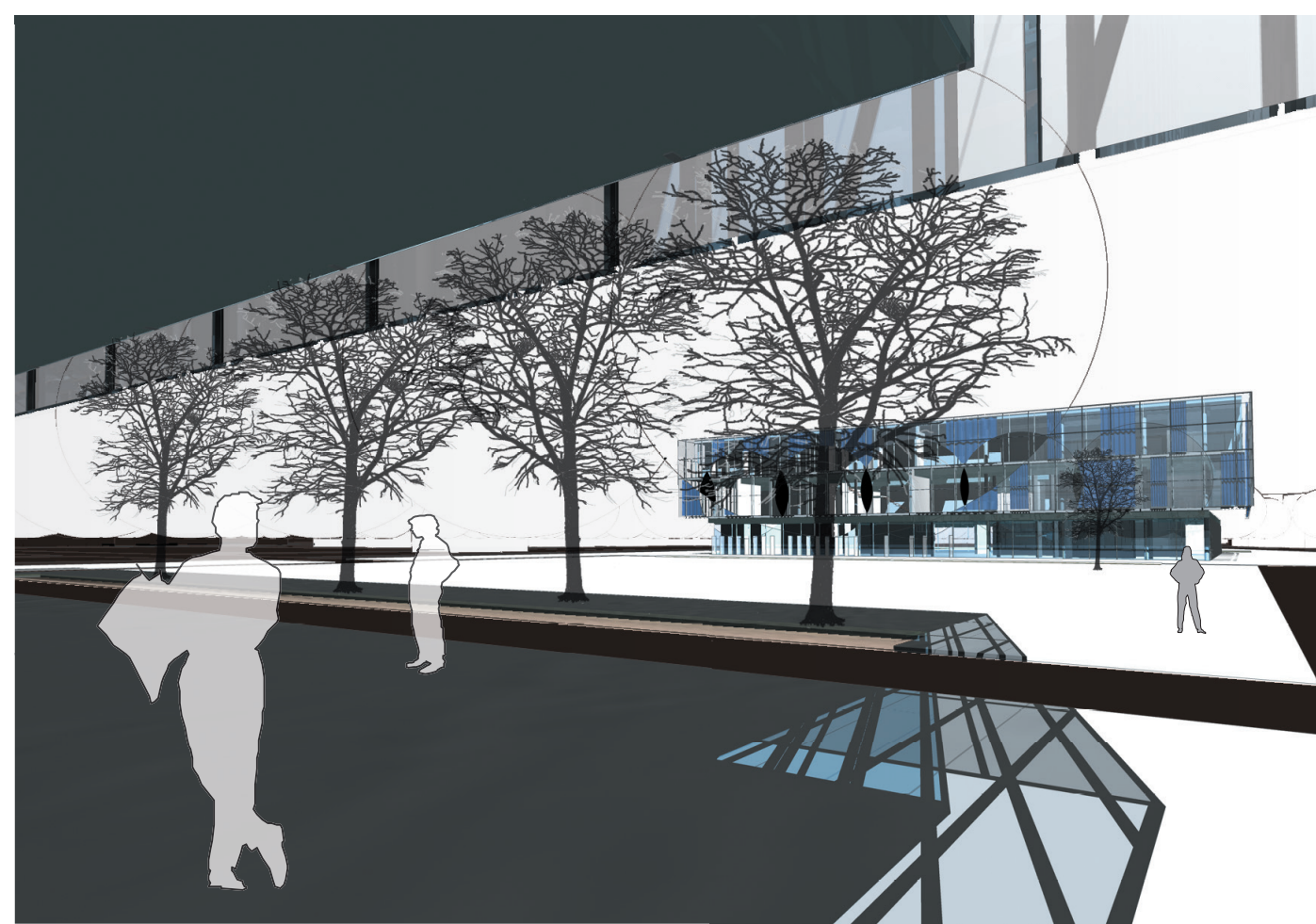
Wettbewerb Kulturforum Westfalen

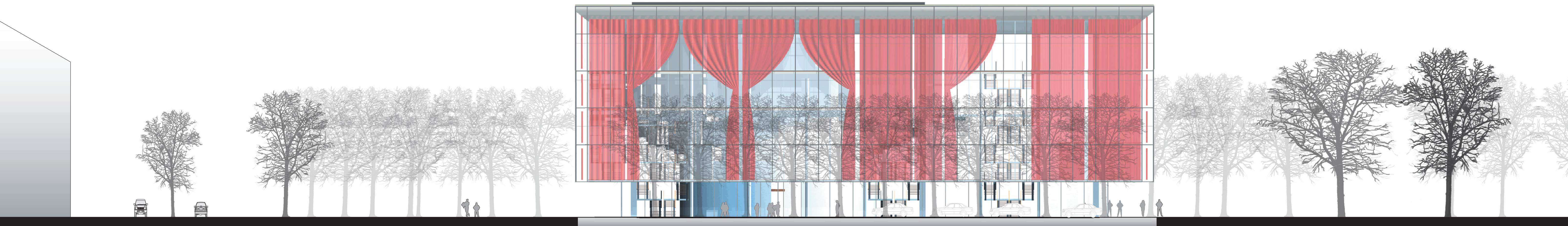
Städtebauliche Konzeption

Perspektive Musikhaus

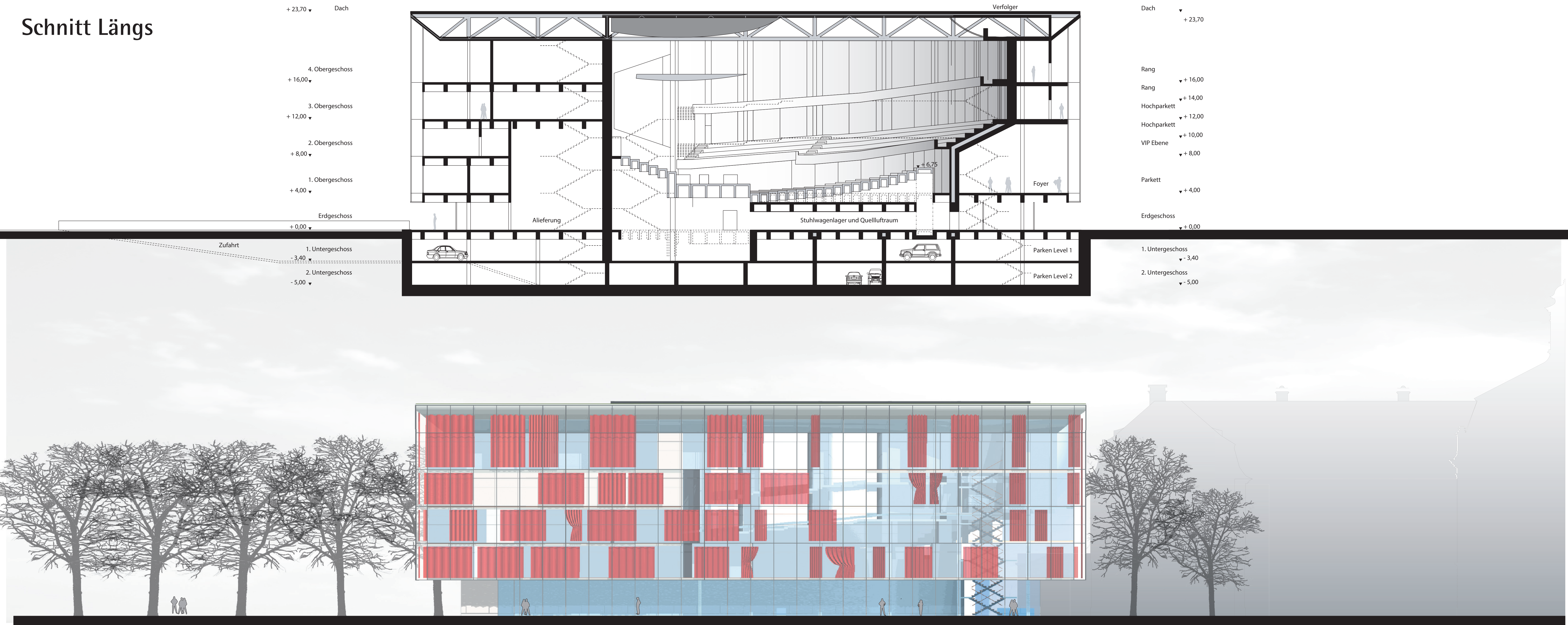


Perspektive Museum



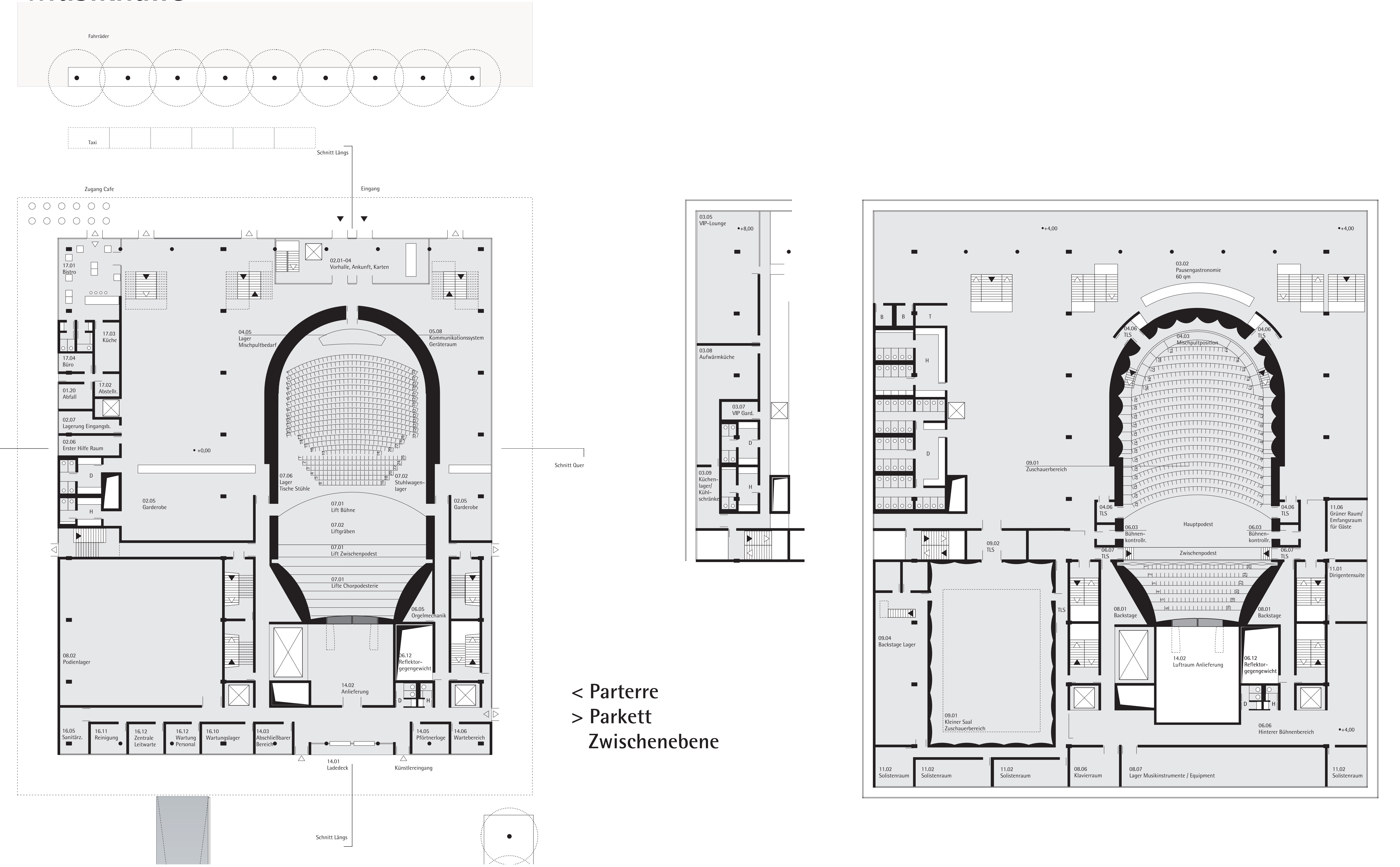


Schnitt Längs

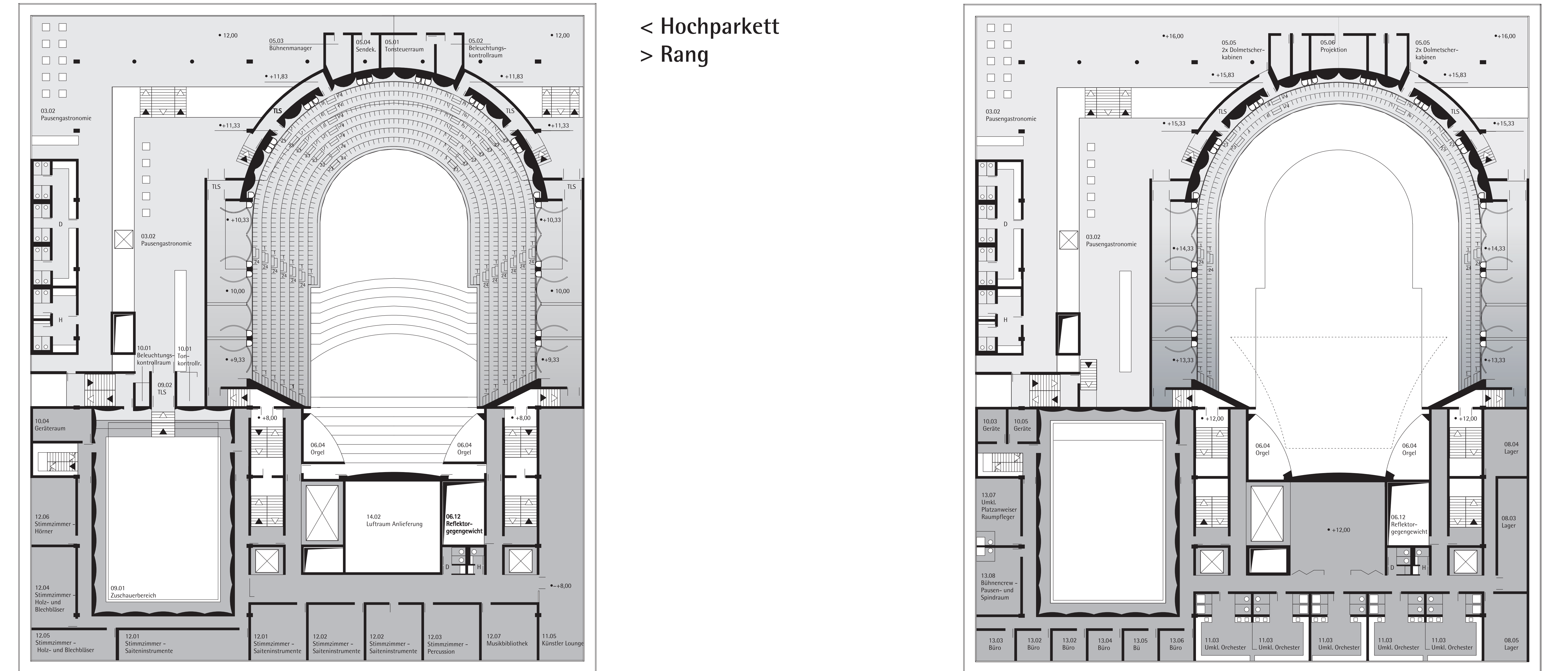


Wettbewerb Kulturforum Westfalen

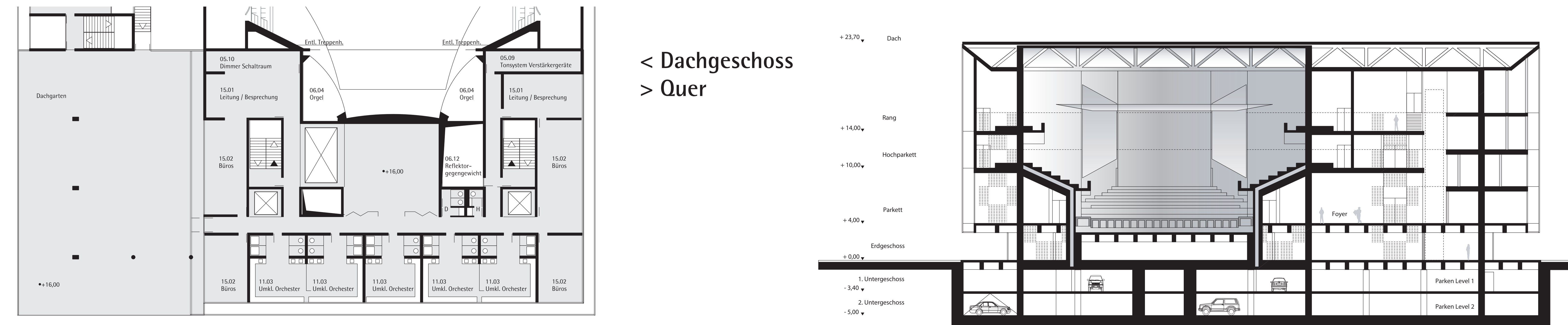
Musikhalle



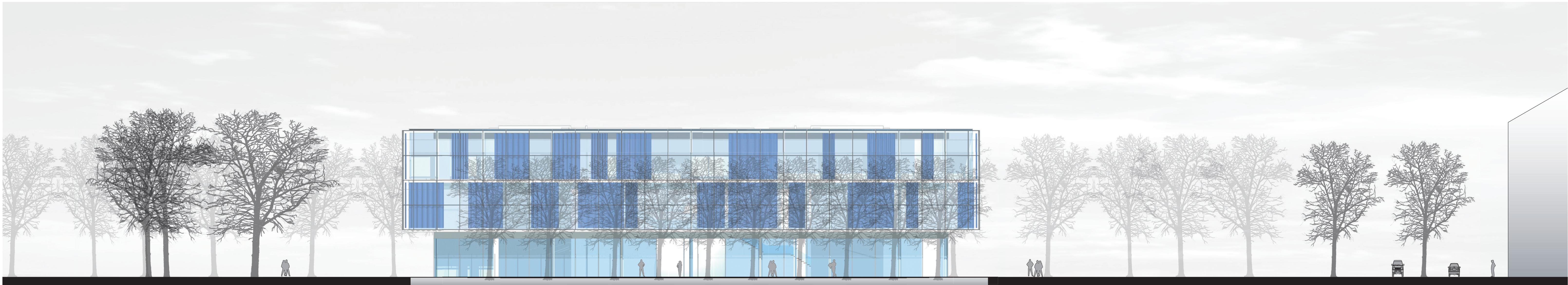
< Parterre
> Parkett
Zwischenebene



< Hochparkett
> Rang

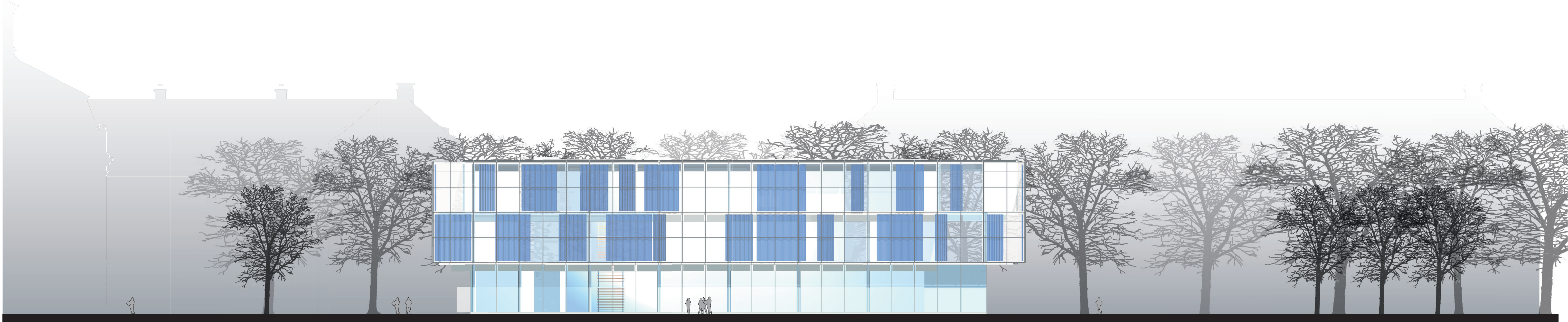
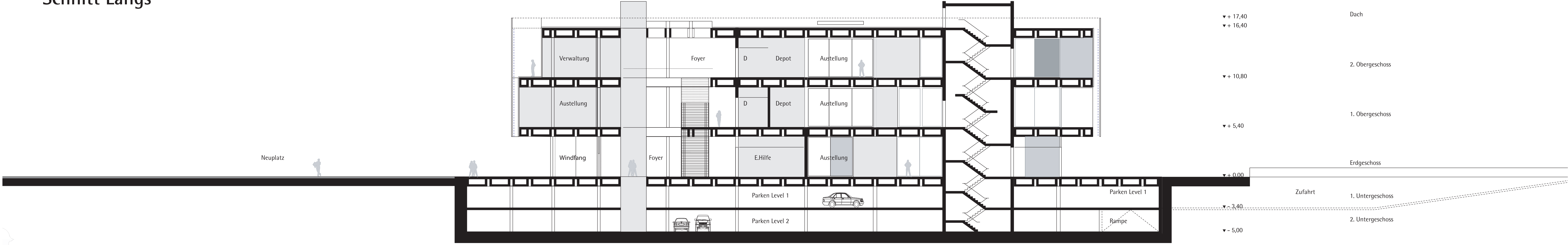


< Dachgeschoss
> Quer



Ansicht Süd

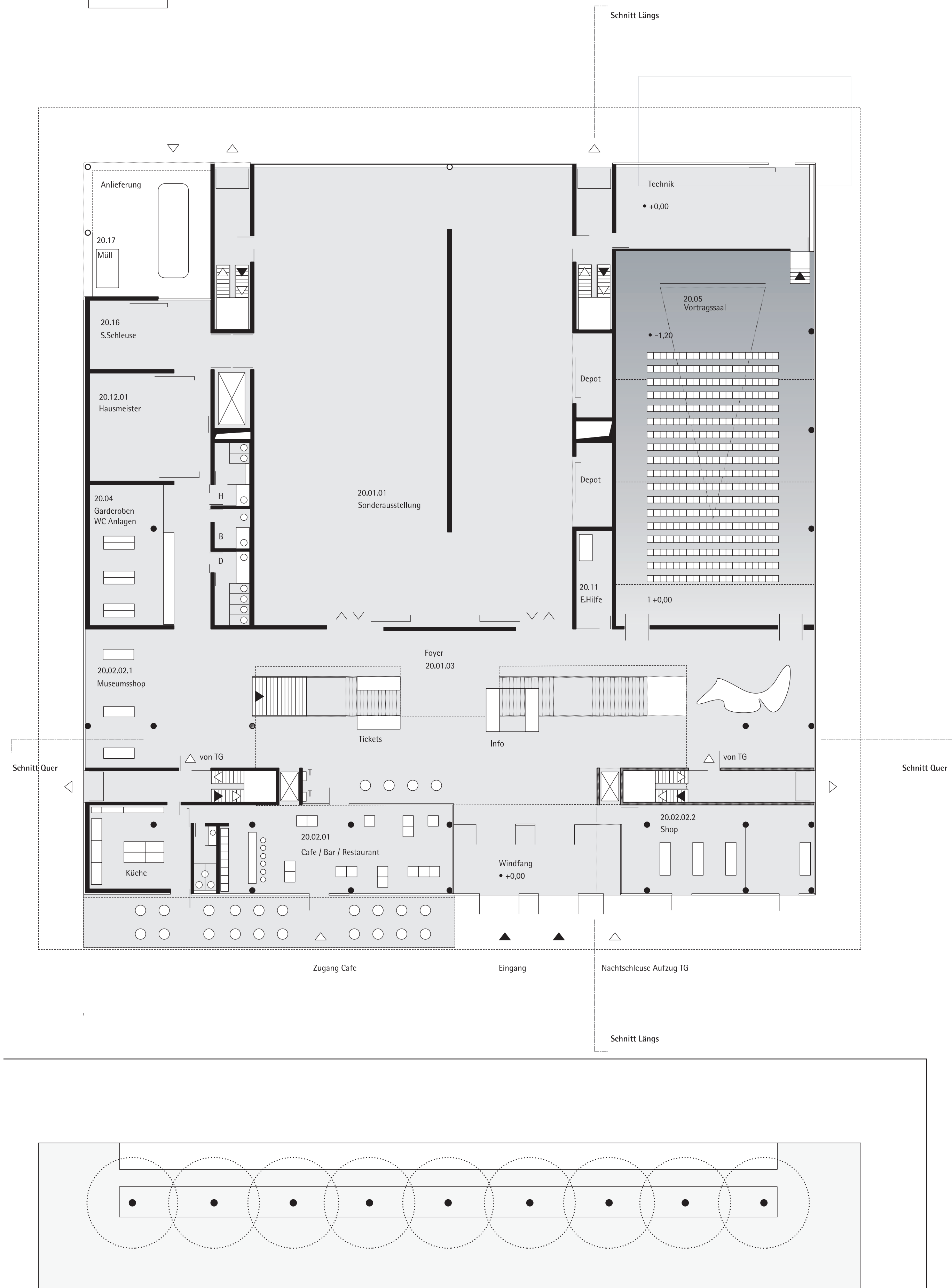
Schnitt Längs



Ansicht West

Wettbewerb Kulturforum Westfalen

Museum für Gegenwartskunst



< Erdgeschoss _M.: 1/200

> 1. Obergeschoss

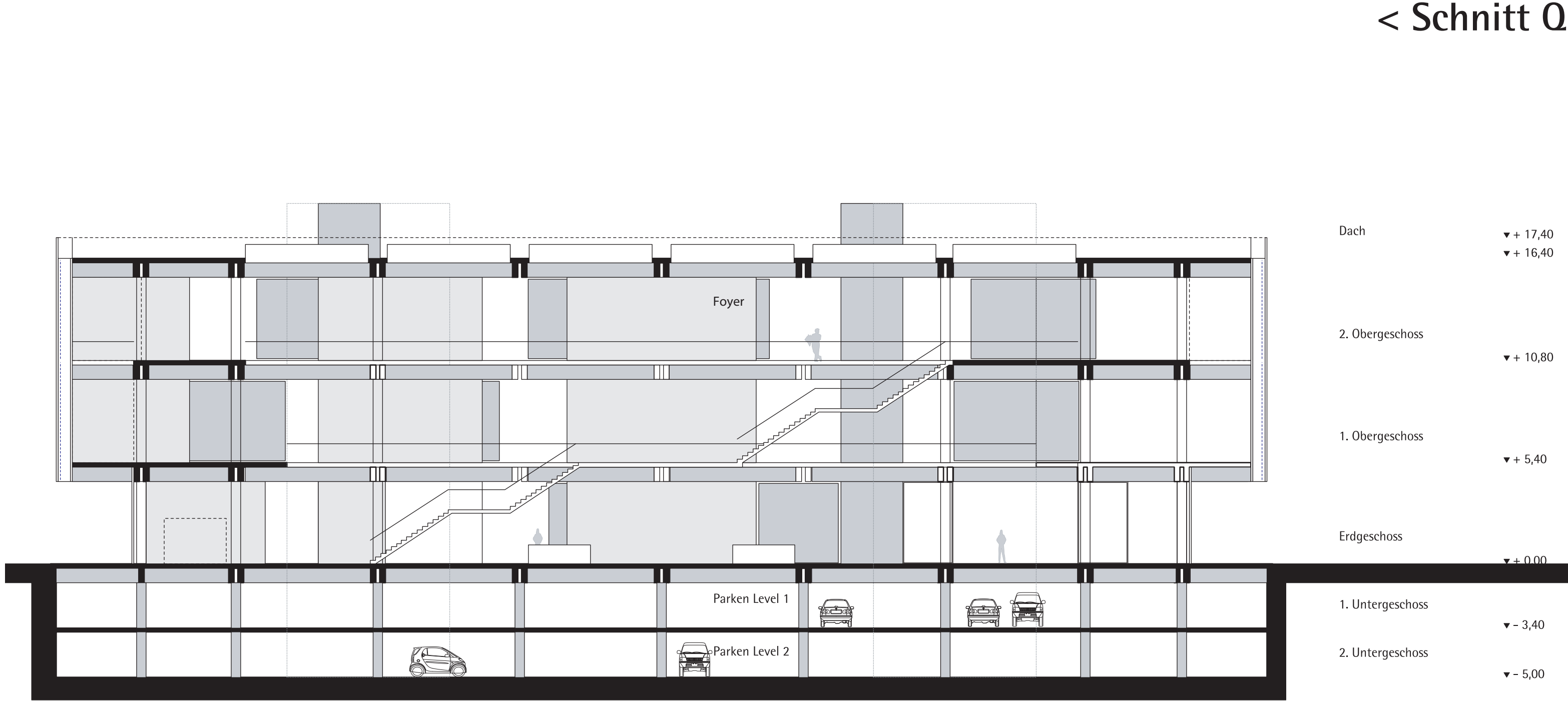
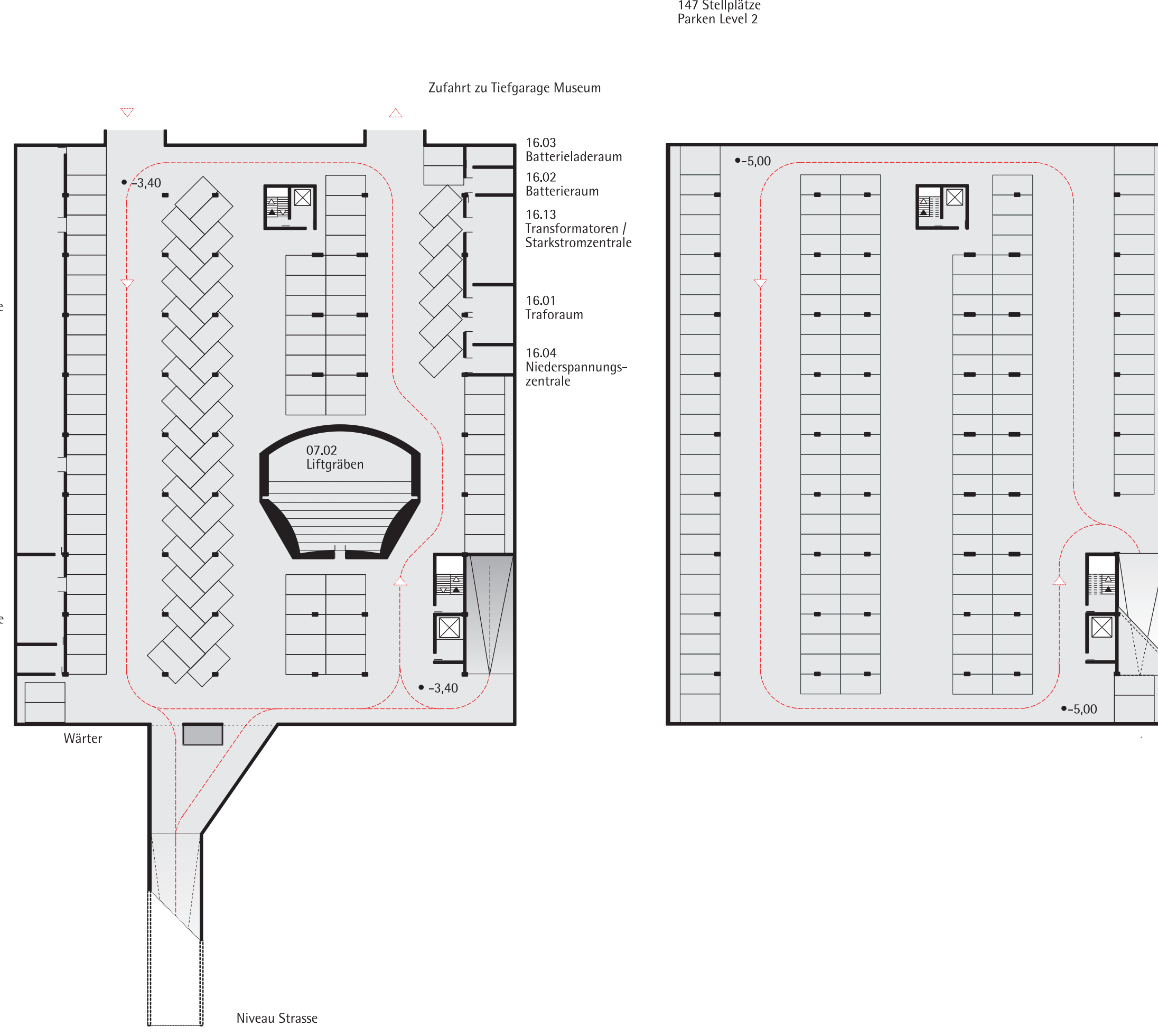


< 2. Obergeschoss

> 1. & 2. Untergeschoss Museum



> 1. & 2. Untergeschoss Musikhalle



< Schnitt Quer